



Expositionsklassen			max. w/z-Wert	Mindest- festigkeit	min. Zem. [kg/m ³]
X0 kein Korrosions- und Angriffsrisiko	X0	Beton ohne Bewehrung	---	C 8/10	---
XC Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung	XC1	trocken oder ständig nass	0,75	C 16/20	240
	XC2	nass, selten trocken	0,75	C 16/20	240
	XC3	mäßige Feuchte	0,65	C 20/25	260
	XC4	wechselnd nass und trocken	0,60	C 25/30	280
XD Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride (ausgenommen Meerwasser)	XD1	mäßige Feuchte	0,55	C 30/37*	300
	XD2	nass, selten trocken	0,50	C 35/45*	320
	XD3	wechselnd nass und trocken	0,45	C 35/45*	320
XS Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser	XS1	salzhaltige Luft	0,55	C 30/37*	300
	XS2	unter Wasser	0,50	C 35/45*	320
	XS3	Tiede-, Spritzwasserbereich	0,45	C 35/45*	320
XF Frostangriff mit und ohne Taumittel	XF1	mäßige Wassersättigung ohne Taumittel ohne LP	0,60	C 25/30	280
	XF2	mäßige Wassersättigung <i>mit</i> Taumittel - mit LP	0,55	C 25/30 _{LP}	300
	XF2	mäßige Wassersättigung <i>mit</i> Taumittel ohne LP	0,50	C 35/45	320
	XF3	hohe Wassersättigung ohne Taumittel - mit LP	0,55	C 25/30 _{LP}	300
	XF3	hohe Wassersättigung ohne Taumittel ohne LP	0,50	C 35/45	320
	XF4	hohe Wassersättigung <i>mit</i> Taumittel - mit LP	0,50	C 30/37 _{LP}	320
XA Betonkorrosion durch chemischen Angriff	XA1	chemisch schwach angreifende Umgebung	0,60	C 25/30	280
	XA2	chemisch mäßig angreifende Umgebung	0,50	C 35/45*	320
	XA3	chemisch stark angreifende Umgebung (nur mit zusätzlichem Oberflächenschutz)	0,45	C 35/45*	320
XM Betonkorrosion durch mechanische Verschleißbeanspruchung	XM1	mäßiger Verschleiß	0,55	C 30/37*	300
	XM2	starker Verschleiß mit Oberflächenbehandlung	0,55	C 30/37*	300
	XM2	starker Verschleiß ohne Oberflächenbehandlung	0,45	C 35/45*	320
	XM3	sehr starker Verschleiß (mit Hartstoff nach DIN 1100)	0,45	C 35/45*	320

* bei Verwendung von Luftporenbeton, z.B. aufgrund gleichzeitiger Anforderungen aus der Expositionsklasse XF, dann eine Festigkeitsklasse niedriger.

Feuchtigkeitsklassen	
gemäß Alkalirichtlinie zur Vermeidung einer Alkali-Kieselsäure-Reaktion im Beton	
Klasse	Umgebung
WO	Betonbauteile, die nach normaler Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht und nach dem Austrocknen in der Nutzung weitgehend trocken bleiben
WF	Betonbauteile, die während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht sind
WA	Betonbauteile, die zusätzlich zur Beanspruchung nach Klasse WF häufiger und langzeitiger Alkalizufuhr von außen ausgesetzt sind
WS	Betonbauteile, die hoher dynamischer Beanspruchung und direktem Alkalieintrag ausgesetzt sind (Anforderung speziell an Fahrbahnbetone nach ZTV-StB)
<i>Anhand der zu erwartenden Umwelteinflüsse hat die ausschreibende Stelle die Betonbauteile im Leistungsverzeichnis einer dieser Feuchtigkeitsklassen zuzuordnen.</i>	